

Die Anmeldung ist über folgenden Link bis zum 10.09.2018 möglich: <https://gd.lu/d3KW6m>

Kontakt:

Jutta Bissinger
espon@uni.lu
www.espon.public.lu

Veranstaltungsort:

Universität Luxemburg, Campus Belval, Maison des Sciences Humaines, Black Box, Esch-Belval

Mit Unterstützung von:



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Développement durable
et des Infrastructures

Département de l'aménagement du territoire



Europatour der Planungspraktiken

Aktuelle Trends und Herausforderungen



Europatour der Planungspraktiken

Aktuelle Trends und Herausforderungen

24. September 2018 | 9h00 – 13h00

Universität Luxemburg, Campus Belval, Maison des Sciences Humaines, Black Box, Esch-Belval

In Luxemburg hat die Neufassung des Nationales Raumentwicklungsprogrammes (Programme directeur d'aménagement du territoire, PDAT) von 2003, territoriale Entwicklungen, auch in Zusammenhang mit der Wachstumsfrage, weiter in den Fokus der Öffentlichkeit gebracht.

Das Seminar bietet eine Möglichkeit aktuelle Trends und Entwicklungen innerhalb Europas näher zu betrachten. Daher wird zunächst die ESPON Studie COMPASS (Comparative Analysis of Territorial Governance and Spatial Planning Systems in Europe) vorgestellt, um daraufhin aktuelle Tendenzen in drei Ländern (Niederlande, Belgien, Schweiz) genauer zu betrachten und diese mit der Situation in Luxemburg zu vergleichen.

Diese Fragestellungen der Raumplanung werden insbesondere diskutiert:

- Inwiefern sollten Planungsdokumente verbindlich sein?
- Wie wird der Flächenverbrauch gemessen und dokumentiert und welche Maßnahmen werden genommen um diesen zu verringern (besonders im Bezug auf die EU- Strategie „No net land take by 2050“)?
- Strategische Intersektoralität: Wie sind strategische sektorübergreifende Dokumente der Raumplanung in anderen Sektoren institutionell zu verankern und mit anderen sektorübergreifenden Strategien (z.B. im Bereich der digitalen Kreislaufwirtschaft, der nachhaltigen Entwicklung oder des Klimawandels) zu verknüpfen?

Das Seminar soll auch als Plattform für einen intensiven Erfahrungsaustausch über die unterschiedlichen Ansätze und Herangehensweisen zwischen Praktikern und Wissenschaftlern dienen.

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich gezielt an Anwender/innen aus Planungsbüros, Verbänden und der öffentlichen Verwaltung sowie an Wissenschaftler/innen, die innerhalb der Raumplanung tätig sind.

Seminarsprachen: Französisch, Deutsch, Englisch (Simultanübersetzung)

Moderation: Jürgen Stoldt

Programm

9h00 Begrüßung, Prof. Dr. Birte Nienaber, Universität Luxemburg

9h05 Grußwort, Aktuelle territoriale Herausforderungen in Luxemburg, Pascale Junker, Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastruktur

9h15 Einführung, Jutta Bissinger, ESPON Contact Point Luxemburg

9h20 Planungssysteme seit 2000 in Europa: Trends & Herausforderungen. (ESPON COMPASS Projekt), Prof. Vincent Nadin, Technische Universiteit Delft

9h40 Fragen und Antworten

9h50 Kaffeepause

10h10 Planungspraktiken in den Niederlanden, Dr. David Evers, PBL Netherlands Environmental Assessment Agency

10h40 Territoriale Entwicklung – Die Schlüssel zur neuen Raumordnung Walloniens, Susanne Heinen, Öffentlicher Dienst der Wallonie

11h10 Planungspraktiken in der Schweiz, Dr. Lukas Bühlmann, Direktor von EspaceSuisse

11h40 Erfahrungsaustausch und Diskussion

12h20 Zusammenfassung und Ausblick, Dr. Estelle Evrard, ESPON Contact Point Luxemburg

12h30 Imbiss